

No.

O  
Aber laßt es mir singen!

A handwritten musical score for a choir, consisting of five staves. The music is written in a common time signature (C) and a key signature of one sharp (F#). The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The score is arranged in a system with five staves, likely representing different voices or parts of a choir. The music concludes with a double bar line and a repeat sign.

Vorsänger: Dörfl

1/2

Aba lassts es nur vürigeh'n (vorgeh'n)

Aba lassts es nur vürigeh'n, es liegt uns nix dran, es liegt uns  
nix dran, es liegt uns nix dran. Ja weilluns auf dera Welt nix  
scheniern (genieren) kann, hei, nix scheniern kann, hodawäs.

Hei, nix scheniern auf da Welt, habn ja d' Herrn a ka Geld,  
ists für uns a ka Schand, wann ma koans heb'n.  
/. Dihodirialo, diralo, wanns kemma sans do (hollaro)./.

Wenn ma ka Göd net hobn, schiass ma an Rehbock z'samm, fahrn ma  
der Neustadt zu, Göd hobn ma gnua.

Dihodirialo .....

**Mundart**

**„Hoamatklang“**

Ein ähnliches Lied wie "Musikantenkinder". Mit diesem Lied  
wird die Musikkapelle angeeifert, das Spiel fortzusetzen und an-  
gedeutet, dass die Aneiferer gewillt sind für das Spiel, ausser der  
festgesetzten Gage noch zu bezahlen.